

Niedersächsischer Wissenschaftspreis für Jessica Grosser

22.11.2018 Lüneburg/Hannover. Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, hat gestern in Hannover einen der diesjährigen Wissenschaftspreise des Landes Niedersachsen an die Studentin Jessica Grosser von der Leuphana Universität Lüneburg verliehen. Sie erhielt die mit 3.500 Euro dotierte Auszeichnung in der Kategorie Studierende für ihr großes soziales Engagement. Insgesamt wurden fünf Preise an hervorragende Studentinnen vergeben, weitere Preise gingen an drei Professorinnen und zwei Nachwuchswissenschaftlerinnen. Die Auswahl traf eine Jury aus Mitgliedern der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen.

Jessica Grosser absolviert zurzeit das Masterstudium Bildungswissenschaft an der Leuphana. Sie ist Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung und engagiert sich auch als Sprecherin der Lüneburger Stipendiatengruppe. Seit 2014 arbeitet die Studentin kontinuierlich und mit großem Engagement als ehrenamtliche Mentorin für die gemeinnützige Initiative „Arbeiterkind“ und setzt sich aktiv für Bildungsgerechtigkeit ein. Mit einem von ihr entwickelten und realisierten Angebot zum Thema "Sozialisation durch Bildung und Beruf" trägt sie außerdem dazu bei, zukünftige Lehrerinnen und Lehrer für den Umgang mit Schülern aus sogenannten bildungsfernen Schichten zu sensibilisieren. Sie koordiniert und leitet darüber hinaus die monatlich stattfindenden Treffen der Arbeiterkind-Ortsgruppe.

Universitäts-Präsident Sascha Spoun freut sich über den Erfolg der Studentin: „Frau Grosser verbindet hervorragende fachliche Leistungen mit einem starken sozialen Engagement.“ Genau darauf zielt das spezielle Studienmodell der Leuphana ab: Studierende anzuregen und zu unterstützen, damit sie Herausforderungen in der Gesellschaft erkennen und an ihrer Lösung mitarbeiten.

Datum: 22.11.2018

Kategorien: Meldungen, Pressemitteilungen, 1_Meldungen_Studium

Autor: Henning Zühlsdorff

E-Mail: henning.zuehlsdorff@leuphana.de